



Marburger Zeitung

Schriftleitung, Verwaltung
 Buchdruckerei, Maribor.
 Turčeva ulica 4. Telefon 24.
Bezugspreise:
 Abholen, monatlich . . . D. 18.—
 Zustellen 19.—
 Durch Post 18.—
 Ausland: monatlich 23.—
 Einzelnummer 1.—
 n. Beilage 1.50

Sonntags-Nummer 2.—
 Bei Bestellung der Zeitung ist der Abonnementsbetrag für den Versand für mindestens einen Monat, angeteilt für mindestens drei Monate einzurechnen. Bei beantragter Briefeinsparung werden nicht berücksichtigt. Informationnahme in Maribor bei der Administration bezügl. der Beilage: Turčeva ulica 4. in Maribor, bei Postamt und Boten, in Maribor bei Blaznik, in Ljubljana bei Blaznik, in Zagreb bei Blaznik, in Wien bei allen Buchhandlungen.

Recht fröhliche Ostern wünschen allen unseren Lesern, Abonnenten, Mitarbeitern und Freunden die Redaktion und Administration der „Marburger Zeitung“.

Beograd und Rom.

Bemerkungen.
 (G.) Maribor, 19. April.
 Die Wechselbeziehungen zwischen Beograd und Rom haben in jüngster Zeit eine nicht ganz unmerkliche Erhöhung erfahren. Allmählich findet durch die Presse unserer Hauptstadt die einigermaßen urteilsame Erkenntnis durch, daß Herr Mussolini den Pakt von Rom nicht ausschließlich aus purer Liebe zu Fiume, sondern nebstbei aus anderer, wesentlicheren Gründen geschlossen hat. Wer erinnert sich nicht an die Eile, mit der an die Schaffung eines neuen Zolltarifes geschritten wurde, der vornehmlich dem Abschluß eines Handelsvertrages mit Italien dienen sollte? Daraufhin vollzog sich in der italienischen Delegation ein Wechsel, und bald darauf konnten die ersten Anzeichen bedenklicher Verschleppungsversuche wahrgenommen werden. Die Delegation unseres Staates war, soweit dies aus offiziellen Blättermeldungen hervorging, außerstande, gewisse Forderungen der Italiener restlos entgegenzunehmen. Daß der Bestimmung auf diese Weise nur neue Nahrung zugeführt wurde, ist zweifellos erwiesen: dem römischen Rausch unserer verantwortlichen Staatsmänner mußte der Kagenjammer unbedingst zugesprochen werden.

Der hypnotische Blick des faschistischen Italien ist dem Osten zugewandt. Italien hat sich den wirtschaftlich = expansiven Vorstoß gegen die „barbarischen Länder“ des Balkans bezeugt. In der besten und reichsten Beograd festgelegt. Nun dürfte es auch in Beograd festgeworden sein, daß der italienische Regierungschef das Bündnis mit dem nachbarlichen Jugoslawien als Vollstrecker jener wirtschaftspolitischen Resolutionen geschaffen hat, wobei Fiume gewissermaßen als Druckmittel betrachtet worden ist. Es ist an dieser Stelle in jenen Schicksalstagen behauptet worden, daß auch jede andere Regierung vor eine zwangsläufige Alternative gestellt worden wäre. Die Türre, durch welche die Großmacht Italien hindurchkommen wollte, wäre auch von einem jugoslawischen Staatsmann geöffnet worden, der die Ansichten des gegenwärtigen Ministerpräsidenten nicht teilt. Aber das war keinesfalls die hauptsächlichste Frage. Es hat sich vor allem darum gehandelt, aus dem von Italien angestrebten Verhältnis zwischen beiden Staaten das Menschenmögliche herauszuschlagen. Wieder war es die Sorglosigkeit unserer Regierung und die bewunderungswürdige Borarbeit der Italiener, die bei der praktischen Durchführung des Paktes eine ins politische Gebiet hinüberschlagende Differenz aufkommen ließ. Unsere Regierung hütete sich ängstlich, die dazu berechtigten Vertreter der Wirtschaft über den Verlauf der Handelsvertragsverhandlungen zu informieren, und aus den offiziellen Kommunikation war nicht mehr ersichtlich, als daß die Konvention mehr oder weniger weiterer Sichtung des Materials für den Zolltarif im Wege des Einvernehmens abgeschlossen wurden. Während dessen die offiziellen Verhandlungen immer tiefer in eine Sackgasse geraten waren, schien eine Interessengruppe, mit dem Sohne des Herrn Regierungschefs an der Spitze, ihren ganzen Einfluß zwecks Gründung einer jugoslawisch-italienischen Bank aufzubieten. Die Genehmigung war bereits erlangt, allein die Ausrüstungskosten und die P...

Ministerrat.

Der Bericht des Finanzministers. — Bulgarische Maislieferungen. — Beteiligung heimgejudeter und passiver Provinzen.

(Telegramm der „Marburger Zeitung“.)
 M. Beograd, 19. April. Gestern nachmittags wurde eine Sitzung des Ministerrates abgehalten. In der außer der politischen Situation auch über tausende Angelegenheiten verhandelt wurde. Die Sitzung währte von 6 bis 8 Uhr. In dieser Sitzung hat sich der Finanzminister mit den Einwendungen, die gegen sein Projekt über die Steuererhöhungen gemacht wurden, beschäftigt. Die Gehälter werden nach dem neuen Projekte am 1. Mai zur Flüssigmachung gelangen. Außerdem war von dem Waikontingent, das aus Bulgarien auf Rechnung der Reparationen eingetroffen ist, die Rede. Der Finanzminister teilte in dieser Sitzung dem Ministerrat mit, daß zwei Dampfer bereits aufgeladen worden seien. Bisher sind im ganzen 480 Waggons eingetroffen. 300 Waggons werden als Vorschuß den Tabakbauern für die kommende Ernte ausgefolgt werden. Ein Teil des Getreides wird nach Serbien dirigiert werden. Bei der Beteiligung werden in erster Linie die von der letzten Ueberschwemmung heimgejudeten Gebiete berücksichtigt. In dieser Angelegenheit wurde ein Kredit von anderthalb Millionen Dinar als erste Hilfe bewilligt. Nach der Festsetzung der Schäden wird man noch nachträgliche Kredite votieren. Auch die Frage der Steuererhöhungen der Pensionisten und Geistlichen wird in den nächsten Tagen geregelt werden.

Die südslawisch-rumänische Streitsache.

M. Beograd, 19. April. Wie man erfährt, wurde zwischen unserer und der rumänischen Regierung anlässlich unserer Protestes in Bukarest gegen die Plünderung der Ortschaften Rodos und Bardanj ein Einvernehmen dahin erzielt, daß für die Schlichtung dieser Streitfälle eine gemischte Kommission beider Regierungen gebildet wird, um den anlässlich der Evakuierung seitens der rumänischen Behörden zugefügten Schaden festzustellen.

Die Demokratientagung in Zagreb.

M. Beograd, 19. April. Gestern wurde das Resolutionsprogramm festgesetzt und die Persönlichkeiten bestimmt, die der Versammlung der demokratischen Partei in Zagreb beiwohnen werden. Der Versammlung werden Davidović, Sumentović, Dulacac und Joka Popović beiwohnen. Es ist nicht ausgeschlossen, daß an dieser Versammlung auch Marinković teilnehmen wird. Außer den oben erwähnten Abgeordneten werden an dieser Versammlung auch die Mitglieder des Aktionsausschusses teilnehmen. Auch Dr. Kumanudi, Mista Jozic und Sekerov werden zur Teilnahme an der Versammlung in Zagreb einvertreten. Sonntag findet die Versammlung in Novisad und Pančevo angekündigt.

ordneten Dr. Krizman auf den Kosten des Handelsministers machen dem schönen Traum von der neuen Bank ein Ende. Damit ist von unserer Seite nur Del ins Feuer gegossen worden und die bevorstehende Ausgestaltung der südslawisch-italienischen Handelskonvention dürfte noch manches Lebensinteresse unserer Wirtschaft unberührt lassen.

Symptomatisch für das getrübt Verhältnis beider Staaten ist die vor einigen Tagen in Umlauf gesetzte Meldung einer römischen Freigangereus nach Rom eine Hinausschiebung auf unbestimmte Zeit erfährt. Die italienische Enttäuschung als Folge der Haltung Beograds ist ja schlechthin verständlich, doch hätte Herr Mussolini schon wissen sollen, daß am Balkan die Politik der maskierten Widerstände seit altersher mit größten Erfolgen praktiziert wird. Die weinhauttreibenden Kreise Jugoslawiens sehen das Damoklesschwert der italienischen Forderung, sie haben bereits alles getan, um eine Krise zu vermeiden, aber

worden seien. Bisher sind im ganzen 480 Waggons eingetroffen. 300 Waggons werden als Vorschuß den Tabakbauern für die kommende Ernte ausgefolgt werden. Ein Teil des Getreides wird nach Serbien dirigiert werden. Bei der Beteiligung werden in erster Linie die von der letzten Ueberschwemmung heimgejudeten Gebiete berücksichtigt. In dieser Angelegenheit wurde ein Kredit von anderthalb Millionen Dinar als erste Hilfe bewilligt. Nach der Festsetzung der Schäden wird man noch nachträgliche Kredite votieren. Auch die Frage der Steuererhöhungen der Pensionisten und Geistlichen wird in den nächsten Tagen geregelt werden.

In den Verhandlungen mit Rumänien.

M. Beograd, 19. April. Für die Verhandlungen, die am 23. d. in Beograd zwischen unserem Königreiche und Rumänien über verschiedene Rechte und Handelsfragen beginnen werden, wurde zum Präsidenten unserer Delegation in der geistigen Ministerpräsidentenratssitzung der gewesene Justizminister Doktor Miko Peric ernannt.

Die jugoslawisch-italienischen Handelsvertragsverhandlungen.

M. Rom, 19. April. Die italienisch-jugoslawischen Verhandlungen, die die Frage des Grenzverkehrs betreffen, sind beendet. Es wurde eine Reihe von einstufigen Produkten festgesetzt, ungefähr noch dem Muster des Abkommens von Zara. Die jugoslawischen Delegierten haben hinsichtlich des allgemeinen Zolltarifes ihre Forderungen nicht überreicht.

Auswanderungsbegünstigung für landwirtschaftliche Arbeiter.

M. Washington, 19. April. (Wolff). Der Senat hat einen Zusatzantrag zum Einwanderungsgesetzverwurf angenommen, der Landwirten ein gewisses Vorrecht gewährt,

wenn es daran gehen wird, das Unheil abzuwehren, in diesem Augenblicke ist ein Bestimmen vorauszusetzen. Andererseits ist es unverständlich, weshalb man in Beograd die Furcht vor der Ueberschwemmung mit italienischem Kapital erst jetzt, nach erfolgtem Abschluß des Vertrages, empfindet. Von einer Möglichkeit war doch in die Rede, die Balkan-Offensive des italienischen Schwerekapitals mußte nach jeder politischen Vereinbarung als naturgemäße Folgerung beginnen. Beograd und Rom ließen sich von den schönsten Voraussetzungen verleiten und jetzt stehen sie beide vor den Trümmern ihrer Konzeptionen. Nun ist den Beiderseits der gute Wille eine Notwendigkeit, damit die Gegenseite ihren Ausgleich erfahren. Wir können uns jetzt, wo das Gerücht von einem jugoslawisch-französischen Defensivvertrag umherspült, den Zurus des außenpolitischen Pendels von einer zur anderen Mächtigkeitsgruppe nicht erlauben. Oder will man die mühevoll zustandegebrachte Kontinuität unserer außenpolitischen Bestrebungen wirklich zerstören?

Wenn in irgend einem amerikanischen Staat über Mangel an Arbeitskräften in der Landwirtschaft berichtet wird.

Das Urteil im Mainzer Sabotageprozeß.

M. Mainz, 18. April. (Dowos). In dem Prozeß gegen die Deutschen, die wegen Sabotage angeklagt waren, wurden 12 zu Zwangsarbeit in der Dauer von 5 bis 20 Jahren verurteilt. Zwei Angeklagte wurden in contumaciam zu 20 Jahren Zwangsarbeit verurteilt. Ein Angeklagter wurde freigesprochen.

Frankreich und der Exporterlöse.

M. Paris, 19. April. Der „Matin“ publiziert die Haltung der französischen Regierung gegenüber den Exporterlösen wie folgt: Die französische Regierung ist nach wie vor bereit, ihre Forderungen auf 26 Milliarden herabzusetzen unter der ausdrücklichen Bedingung, daß ihre Schulden gegenüber England und den Vereinigten Staaten annulliert werden. Andernfalls müßte die französische Regierung einen Teil ihrer Forderungen an Deutschland über 26 Milliarden hinaus aufrechterhalten, im Ausmaß ihrer Verbindlichkeiten den alliierten Staaten gegenüber. Was die Sanktionsfrage betrifft, so wolle Frankreich keines der Mittel aus der Hand geben, die es derzeit besitzt, es sei denn, daß die Alliierten diese Mittel durch anderweitige Garantien ersetzt werden, die automatisch im Falle der verfruchteten Nichterfüllung Deutschlands in Kraft treten könnten.

Die Rückkehr des Königs.

M. Beograd 19. April. Wie man in gut informierten politischen Kreisen erfährt, wird S. M. der König erst Mittwoch oder Donnerstag nach Beograd zurückkehren. Der König wünscht, daß sich die Geister zuerst beruhigen, worauf dann mit der Konsultierung der Parteiführer begonnen werden soll. Infolgedessen wird die Konsultierung wahrscheinlich im Laufe der nächsten Woche nicht erfolgen, sondern erst nach den orthodoxen Feiertagen.

Festsetzung der Einwanderungsquote im amerikanischen Senat.

M. Washington, 19. April. Der Senat hat endgültig beschlossen, das Verhältnis von 2 Prozen für die Einwanderung und als Berechnungsgrundlage die Volkszählung vom Jahre 1890 anzunehmen. Man rechnet, wie die Blätter melden, mit einer Beschränkung der europäischen Einwanderung auf 160.000 Personen im Jahre.

Der heutige Börsenbericht entfällt wegen Nichtamtierung der Börsen.

Die Osterbeilage der heutigen Nummer enthält folgende Beiträge: Ostern — Auferstehung. — Ostern wo und wie. — Leda. (Von Ivan Canlar.) — Der Waldschmetterling. (Von Richard Gustafson.) — Unsere liebe Frau mit den roten Lippen. (Von Aimé Croder Couraud.) Ein Interview. (Von Alfred Brie.) — Graf Agenor und der Schriftsteller. (Von J. Szomahazy.) — Die Vögel. (Von Lisa Dorothy Löwe.) — Feuilleton: Die Duse und ich. (Von Richard Kola.) — Radio: Das Geheimnis der Radio-Wellen. — Drahtlose Telephonie und Schwerhörigkeit.

Bereitungen dazu sind bereits in vollem Gange und ist das Interesse für diese Unternehmung außerordentlich reg.

m. Der Pharmazeutik-Klub teilt entgegen anders lautenden Gerüchten mit, daß in allen Apotheken Maribors sowohl sämtliche...

m. Parkmusik. Bei günstiger Witterung findet am Ostermontag den 21. d. von 11 bis 12 Uhr im Stadtpark ein Konzert der...

m. Fahnenenthüllung der „Svoboda“-Luzerneinheit Maribor. Am 9. Juni (d. i. Pfingstmontag) findet die Fahnenenthüllung...

m. Wohltätigkeitsombola. Am Sonntag den 4. Mai findet am Slavni trg eine große Wohltätigkeitsombola zugunsten des zu erbauenden Kinderhospitals statt.

m. Neue Kurse für Maschinenschreiben slowenische und deutsche Stenographie beginnen an der Privat-Lehranstalt Ant. Rud. Legat, Maribor, am 2. Juni und dauern vier Monate.

m. Verstorbene in Maribor. 12. April: Sonja Josip, 65 Jahre, Gepäcksräger, Krambühlensgasse; 13.: Ariste Johanna, 82 Jahre, Arcevinna, Praprotnikova ulica 156; 15.: Sonja Alois, 39 Jahre, Oberwoident der Südbahn, Ortentorova ulica 8; 16.: Bergles Georg, 70 Jahre, Schneider, Slovenska ulica 40; 19.: Petelin Josef, 64 Jahre, Uhrmacher und Kaufmann, Biljarjeva ulica 6; 17.: Flieger Ziljanema, 39 Jahre, Schriftführerin, Miltosteva ulica 2.

m. Spenden. J. K. spendete 10 Dinar für die Witwe mit vier unversorgten Kindern, Herr Sitter (Ljubljana) je 10 Dinar und Ungenannt je 20 Dinar für die armen Witwen und für den Muffler.

• Mitbürger! Vergesset nicht das Fest des Verschönerungsvereines der Magdalenenstadt am 8. Mai zu besuchen. Traget alle ein Schärfflein zur Verschönerung der alten Draustadt bei.

• Bezirksarzt Med. Univ. Dr. Camillo Rocco. am langjähriger Sekundararzt der Universitätsklinik für innere Krankheiten, der chirurgischen Klinik und der Klinik für Frauenkrankheiten und Geburtshilfe in Graz, ordnet regelmäßig in St. Jf von 9 bis 12 Uhr.

* Gartenbesitzer werden auf Düngung mit Kunstböden aufmerksam gemacht, besonders da Stallmünger nicht konserviert nicht erhältlich ist, er ist dadurch arm an Stickstoff.

* Telepathische Seance. Telepathische Seance, ausgeführt von Lea May, Zauber-Symoristin, nebst neuem Programm in der Klub-Bar.

* Café und Restaurant „Promenade“. Ostermontag und Ostermontag sowie an jedem Sonn- und Feiertag konzertiert eine beliebige Salonkapelle. Beginn 16 Uhr. Stets Hausmehlspeisen, vorzügliche Getränke.

m. Grajska Met. Samstag den 19. und Sonntag den 20., sowie auch Montag den 21. d. M. Konzert der vollständigen Kapelle der „Drava“, Beginn 20 Uhr.

* Gasthaus Anderle, Koroška cesta. Morgen Sonntag das übliche Frühstücken, sowie Abendkonzert einer vorzüglichen Salonkapelle. Bekannt beste Küche, sowie ausgewählte Weipenken. Keine Preiserhöhung.

* Hotel Salswidl. Zu den beiden Osterfesttagen Früh- und Abendkonzerte (verlängerte Sperrstunde). Verstärktes Orchester. Zum Frühstücken Spezialität: Saftgulasch. Lustig des hochprima Götter Bod- und Märzenbieres. Vorzügliche Weine. Gemöhnliche Preise.

* Montag den 21. d. Tanzmusik mit verschiedenen Besetzungen im Gasthause Löschnigg, Nova vas.

* Gostilna Kappel, Arcevinna, Lovski dom. Ostermontag den 21. d. Garteneröffnung mit Konzert. Für prompte Bedienung ist bestens gesorgt. Neu renovierte Regalbahn. Zu zahlreichem Besuch ladet höchst ein die Gastgeberin.

* Badeschank Meljst hrib 18 eröffnet.

* Kuranstalt Bad Radenin. Slatina Radenci, Slowenien. Einziges Bad in SSS gegen Herz-, Nieren- und Blasenleiden. Natürliche Kohlensäurebäder. Trinkuren mit Radeinerwässern. Therapie und Röntgen. Ausgezeichnete Heilerfolge, billige Preise. Elektrische Beleuchtung und Radio-Unterhaltungen. Fragen Sie Ihren Arzt und verlangen Sie Prospekt! Saison vom 1. Juni bis 15. September. In der Vor- und Nachsaison 40prozentige Ermäßigung der Zimmerpreise.

Bettauer Nachrichten.

v. Evangelisches. Am Ostermontag findet im Übungszimmer des Männergesangvereines ein evangelischer Festgottesdienst statt. Anschließend daran wird das hl. Abendmahl gespendet.

v. Einbruch. Vergangenen Donnerstag abends wurde in der Villa Sary in Karbovna eingebrochen und zwar auf eine ganz troche Weise. Der Dieb stieg während des Abendessens der Hausbewohner durch ein Fenster in die Villa, riß von der Wand eine große Sägenzahn und durchsuchte alle Fächer des Schreibtisches, ohne aber dabei viel Erfolg zu haben.

Gewebte Holzrollo u Esslinger Rolladen. liefert prompt und solidest die Rollofabrik Anton Bencze & Sohn Vel. Bekerek (Banat) Agenten werden gesucht.

KARO-Schuhe MARIBOR, Koroška cesta Nr. 19.

Theater und Kunst.

Repertoire des Nationaltheaters in Maribor

Sonntag den 20. April um 15 Uhr: „Der Wilderer“, Koupone. Sonntag den 20. April um 20 Uhr: „La Boheme“, Koupone. Montag den 21. April: „Die verkaufte Braut“ (Gastspiel des Herrn Krizaj, Mitglied der Zagreber Oper.)

+ Smetana-Konzert der serbischen Akademie der Wissenschaften. Die serbische Akademie der Wissenschaften veranstaltete am 16. d. M. im Beograder Nationaltheater anlässlich des 100. Geburtstages von Friedrich Smetana ein Festkonzert.

+ Eine japanische Sängerin in „Madame Butterfly“. Wie das „Illustrierte Wiener Extrablatt“ hört, soll in der Wiener Volksoper Madame Kiwa, eine Sopranistin aus Tokio, die Rolle der Chochofan in „Madame Butterfly“ darstellen.

Sport.

: M. D. Die beiden Spiele „Maribor“ (Reserve) und „Rapid“ (Reserve) am 20. und 21. d. M. am 14 und 16 Uhr leitete Herr Odon Planinsek. Das Wettspiel Victoria-Maribor am 20. d. um 16 Uhr leitete Herr Remec, das am 21. d. um 14 Uhr, ebenfalls Victoria-Maribor, leitete Herr Frankl.

Heitertrauriges der Woche.

Die Steuerstatistik ergab daß in Slowenien im Monate Jänner d. J. an indirekten Steuern 6,733,426 Dinar einliefen, obgleich nur der Betrag von 4,066,895 Dinar vorausgesehen war, demnach 2,666,531 Dinar über die Gebühr eingefordert wurden.

In den Beograder Regierungsblättern lesen wir Tag für Tag: Der Minister A besuchte vormittags Herrn Basic; eine Stunde nach ihm wurde der Minister B empfangen, zwei Stunden später fand bei Herrn Basic eine Konferenz statt; abends besuchte Herrn Basic der Präsident der Stupschina usw.

wie Herr Basic die Nacht über geruht habe. Der Minister B erkundigte sich lediglich nach dessen Verdaung; die Konferenz bestand nur im Zipselziehen, ob der Wasserstand der Donau noch steigen oder schon fallen werde; der Stupschinapräsident wollte nur in Erfahrung bringen, ob er noch Präsident ist oder seit wann er nicht mehr Präsident ist usw.

Die Gemeinde Klein-Planzendorf stellt heuer einen ganzen Pflichtigen bei. Dieser müssen nun den Wehrvorschriften entsprechend fünf Gemeinderäte begleiten, um dessen Joventität zu bezeugen. Nichtsdestoweniger scheint uns dieser Paragraph der Wehrvorschriften höchst mangelhaft, weil zu wenig durchdacht.

Die Türken streben mit aller Gewalt an, ein abendländisches Kulturvolk zu werden. Der Aufhebung des Gebotes der pflichtgemäßen Verschleierung der Frauen folgte das Verbot der legalen Vielweiberei. Nun gingen sie noch weiter: In der richtigen Erkenntnis, daß die türkische Schrift nur ein Kulturhindernis sei, da sie nur innerhalb der Landesgrenzen Geltung habe, sowie daß der Analphabetismus nur noch zunimmt, wenn man noch ein zweites Alphabet in der Volksschule lehren müßte, entschloß man sich kurzerhand, das bisherige türkische Alphabet in einem Museum zu deponieren und das lateinische Alphabet als die allein gültige Schrift einzuführen.

Aus allen unseren Städten, wo Geschworenengerichte tagen, kommen Berichte, daß die Verurteilungen zum Tode mit jedem Tage zunehmen. Da nun auch die Strafe des Erschießens allgemein eingeführt wurde, werden wir uns fortan in einer Art Kriegszustand befinden, was allerdings auch seine Vorteile hat, weil wir da auf eine kriegerische Scharfschikerei ständig tempiert sein werden.



Bald sagt es jeder - jedem, irgendwann und - wo, lässt Waschenwaschen nur bei Krac & Co. Im Handumdrehen sind beide Millionäre. Doch „Zlatorog“ allein gebührt. Achten Sie darauf, dass Ihnen beim Einkauf die echte „ZL“ ausgehändigt wird.

Puch Motorrad L/M. 2 PS. Ober alles Urteil erhaben. Lager von Orig. Puch und anderen Fahrrädern zu den billigsten Preisen. Vertreter: Franz Neger, Maribor Vetrinska ulica 17. Nähmaschinen u. Fahrrad-Fabrik.

Pröpstling-Pflanzen Gartenerdbeere „RIESE“ per Stück eine Krone wird verkauft. Popoviteva ul. 7, früher Kadettenkaserne, 3742

Mitteilung.

Teile meinen geehrten Kunden mit, daß ich mit 3. April von der Rajceva ulica 4 in die Splavarska ulica 6 überfiedelt bin. Empfehle mich auch weiterhin zur Anfertigung aller Arten Sachen, Strümpfe und Socken, sowie auch zur Übernahme sämtlicher Reparaturen zu billigsten Preisen.

3757 **Hoflangpoll** **Josipina Slavova.**

TELEGRAMM

Für meine Alteisen Guß-, Metalle-, Schneider- u. Papierabfälle habe ich die höchsten Konkurrenzpreise erhalten bei der *Veletrgovina z surovnam* Ivan Sluga, Trzaska c. 5
Telefon 460 3787 Telefon 460



Feinste Solinger Taschenmesser

Rasiermesser, Küchenmesser, Scheeren

für alle Zwecke, Rasierapparate und Rasierklengen in allen Ausführungen empfiehlt in bester Qualität, zu billigsten Preisen

Karl Očenašek's Nachfolger

R. GÜRZER, GRAZ
(ÖSTERREICH), SCHMIEDG. 17

Alle Reparaturen sind prompt. — Wiederverkäufer Rabatt!

Kunst-Dünger

für Gärten, Felder und Wiesen billigt nur bei **J. Andrajič, Maribor, Vodnikov trg.** 3540

HOTEL HALBWIDL

entbietet allen seinen geehrten Gästen die besten „OSTERGRÜSSE“
Zu den Osterfeiertagen „Schlagerkonzerte“
Verlängerte Sperrstunde. 7452

Mit jeder Morgendämmerung setzen sich mehr als 2.000.000 zwei Millionen

„Underwood“

Schreibmaschinen in Bewegung, um die Geschäftstätigkeit der Welt zu fördern.

Fabelhafte Konstruktion?

Generalvertretung der „Underwood“
Zagreb, Mesnička 1. Tel. 375.

3711

Sammelt Abfälle

Eisen, Guß, Metalle, Knochen, Glas, Porzellan, Säbern, Neuluch, Leinen, Papier, Leder kauft und bezahlt bestens

U. Arbeiter, Maribor, Dravska ul. 15.

Puhabern, Puhwolle, Schleif- u. Polierseiden aus Tuch, Seinen und Filz liefert jede Menge billigt. 3390

Samstag den 19. April wird das altbekannte **Gasthaus Roschanz, Rotovski trg 2** im renovierten Zustande eröffnet.

Für gute Küche und erstklassige Weine wird bestens gesorgt.

Um recht zahlreichen Besuch bitten hochachtungsvoll
3756 **J. K. Maglica.**

J. Reiner Zagreb

Nikoličeva ulica 14

Telephon 23-55

•• Solide Preise ••

Spezial-Haus für Strümpfe und Handschuhe

ständig sortiertes Lager aller Gattungen

Wirk- u. Strickwaren

Nur en gros! 3705 Rasche Bedienung!

Kuranstalt Rogaska Slatina

Beste und modernst eingerichtete Kuranstalt im Königreiche SHS.

Weltbekannte Heilbrunnen:

„Tempel“ „Styria“ „Donati“

Heilung aller Magen- u. Darmkrankheiten, Herz-, Nieren- und Leberkrankheiten.

Saison: Mai-September.

Mässige Preise. In der Vor- und Nachsaison besonderer Nachlaß. Militärmusikkonzerte. Größter Komfort. — Günstige Verkehrs-Verbindungen.

Verlangen Sie Prospekte! 3708

:- Direktion der Kuranstalt Rogaska Slatina. :-

Dankagung.

Gefesselt ans Krankenlager sage ich auf diesem Wege allen Freunden und Bekannten, die meinem Gatten die letzte Ehre erwiesen, innigen Dank. Insbesondere nehme Dank dem Herrn Dr. Sorjan für die liebe Behandlung, den Vertretern der Beamten aus Wien und Graz, den Bediensteten der hiesigen Werkstätte mit dem Vorstände Herrn Dolinšek an der Spitze, dem Herrn Blarer Baron für die ergreifenden Worte am Grabe und den geehrten Sangesbrüdern für die letzten Liebesklänge, sowie der verehrlichen Musikkapelle „Drava“. Schließlich beilege Dank allen Hausgenossen, die mir in der schweren Zeit beistanden und meinen Gatten mit den letzten Binnengründen bedachten.

Maribor, den 19. April 1924.

Angela Sonne
im Namen Aller.

3783

Reklame-Breife!

Spezialhaus für Riemer, Sattler, Koffer-Erzeuger, Tapezierer, Tischner, Korbflechter, Wagnerei-Artikel. 3707
„Forum“ d. d., Zagreb, Duga ul. 12

für Koffer, Damenlachen, Aktentaschen und so weiter. während der Zagreber Messermesse, Pavillon D, Platz 374

Mooster Lackfabrik N.-G.

Zagreb, Am Kanal 41

stellt ihre Erzeugnisse, und zwar: Lacke aller Arten und zu jedem Zweck, Firnis, holländisch, und Kunstfirnis, Delfarben, Glaserkitt, Farben, chemisch rein, geschönte und Erdfarben, auf der

Zagreber Messe

Industrie-Halle, Stand Nummer 172, aus.

3706

Lüchtiger Schaffer (Schweizer)

älterer welcher in der Milchwirtschaft, dem Abkalben usw. gut bewandert ist, selbst fleißig mitarbeitet und sich mit diesbezüglichen Zeugnissen ausweisen kann, wird für ein Gut in Slowenien zum sofortigen Eintritt gesucht. Anfr. unter „Schweizer“ a. d. Berw. 3685

Achtung, Besucher der III. Zagreber Messe!

Erstklassige Nähmaschinen, Fahrräder, Fahrradpneumatik, Fahrradteile, Nähmaschinenzubehör, Fußbälle und andere technische Artikel sind zu billigsten Fabrikspreisen erhältlich in der Großhandlung

Em. Fischer, Zagreb, Jurisicjeva ulica 6

Generalvertretung der Nähmaschinen-Fabriksn:

„Kaiser“ „Naumann“ „Vesta“
der Fahrrad-Fabriksn:

„Kaiser“ „Naumann-Germania“ „Puch“
der Pneumatik-Fabriksn:

„Gothania“, „Michelin & Co.“

Verkauf en gros und detail. 3788 Täglicher Postversand.

FRANC FERK
WAGENSATTLER UND LACKIERER
 Jugoslovanski trg 3, neben der Bezirkshauptmannschaft
 übernimmt alle in sein Fach einschlägigen Arbeiten, Tapezieren
 und Lackieren von Autos, Wagen und Schlitten.
 Fertige Wagen sind stets am Lager. 943

Wagenfabrik MARIBOR
 Mlinska ulica 44
 hat zu verkaufen Phaetons, Linzerwagen, Ein-
 wäner-Gummi-Auffahrwagen, sowie Schlitten
 neue und gebrauchte. Stets lagernd. — Auch werden
 sämtliche Reparaturen bei Autos, Wirtschafts- und
 Fuhrwagen zu billigsten Preisen übernommen. 943

Hotel Meran, Maribor
 ist wegen schwerer Erkrankung des
 Besitzers sofort zu verpachten oder zu
 verkaufen. Auch sind die Lokale sehr
 geeignet für Bank oder größeres Ge-
 schäfts-Unternehmen. 3635

Für die kommende Pflanzzeit!
Spargelpflanzen
 zweijährige, verpflanzte, Stück 1.25 D., einjähr. 75 P.,
 sämtliche Gemüse- und Blumenpflanzen in
 starker, abgehärteter Ware, Riesen-Ananas-Erdbeer-
 pflanzen, Stück 25 Para, hochstämmige und Schling-
 rosen in neuesten Sorten versendet besser und billiger
 wie überall nach allen Richtungen die Schloß- und
 Handelsgärtnerei Konjice. 3475

Preiswert zu verkaufen sind einige Hundert ge-
 brauchte aber in sehr gutem Zustande befindliche
Eisen-Barrels.
 Näheres unter „Barrels V-72/a“ bei der Inter-
 reklam A.-G., Zagreb, Palmotičeva ul. 18. 3616

Ederrohre
 fern, alt, gut erhalten, für Wasser-
 a u. Garteneinzäunungen empfiehlt
Verhandlung J. Andrašić
 Maribor. 3505

Patentingenieur-Bureau
 CIVIL-INGENIEUR A. BAUMEL,
 Maribor SMS, Vetrinjska ulica 30; Telephon Nr. 212
 übernimmt alle, den Erfindungsschutz im In- oder Aus-
 lande betreffenden Anmeldungen, technische Gutachten,
 Verwertungen und Konstruktionen; Kanzelleiter:
 Do. techn. **RUÐOLF BÄHN**, Regierungsrat i. P., vom
 Kreisgerichts-Präsidium Maribor bestellter und beiderer
 ständiger patent-technischer Sachverständiger. 11169

Kunstdünger jeder Art offe-
 riert die Firma **iv. Mahorko**
 d. s. o. s.
 Maribor, Slovenska
 ulica 4. 3390
 Getreidedünger etc.; 16% Superphosphat, wasserlöslich
 Wiesendünger; Kalisuperphosphat.
 Weingartendünger, Ammoniaksuperphosphat;
 Gartendünger, Dünger für Hopfen, Tabak etc.,
 Kaliammoniaksuperphosphat, Kalifals, Chilealpeter.
 Ständig auf Lager. Verlangen Sie Preislisten.

Für Besucher der
Zagreber Messe!
Tücher-Großhandlung
MARS D. D.
 Geschäftsleiter **IGNJAT NEUSSER**
ZAGREB
 Verlängerte Hatzova, Sajmište 55. Tel. 21-87.

„MARENGO“
Kupfervitriol
 98/99%, in Säcken zu
 100 kg. oder in Fässern.
 Original - Fabrikspreise.
 Zahlbar mit Akzept.
FABRIKSLAGER:
„ORBIS“ D. D. ZAGREB
Dražkovičeva 27.
 Telegr. ORBIS ZAGREB,
 Telef. 16-27 3509

„RATOL“
 neues sicherst. Mittel gegen
RATTEN
 Haus- und Feldmäuse. Er-
 zeugt: Abtlg. RATOL der
 Veterinarija, chem. d. d.,
 ZAGREB, Bienička 21/IX.
 Reduzierter Preis. Eine Por-
 tion inkl. Verpackung und
 Postporto bei Voreinsendg.
 des Betrages Din 22.— oder
 per Postnachnahme 28 Din.
 Erhältlich in allen Apothe-
 ken und Drogerien. 3322

TUBA-ROSEN
 zu haben bei
„VRT“
 Džamonja in dr.
 družba z o. z.
Maribor.



Wanzen, Ratten,
Mäuse, Käffen,
 Erzeugung und Verkauf erprobter
 radikal wirkend. Vertilgungsmittel,
 für welche Walle Danbrücke ein-
 laufen! Gegen Haus- u. Feld-
 Mäuse D. 7-50. Gegen Ratten
 D. 7-50. Salbe gegen Wanzen-
 Käufe D. 4.—. Salbe g. Nischen-
 D. 4.—. g. Feldmäuse D. 7-50,
 gegen Wanzen und Schwaben
 Extrakt - Sorte D. 10.—,
 erprobte Wanzenmittel D. 7-50,
 Mostentlicher D. 6.—, Insek-
 tenpulver D. 6.—, Pulver
 gegen Heider u. Wühlkäufe D.
 7-50, Pulver gegen Geflügelkäufe
 D. 7-50, gegen Ameisen D. 7-50.
 Wiederverkäufern Rabatt.
 — Versand per Nachnahme —
 Export-Unternehmung.
 „Artes“ Chem. Laboratorium
 M. Jänzer, Vetrinjska 3,
 Zagreb 35 (Kroatien).
 Verkauf bei: Medic, Rahovec
 u. Janak. 81

Für Frühjahr
große Auswahl
 an modernen, fertigen
 Herren-,
 Knaben- und
 Kinderanzügen
 Moderagians
 Lederröcken
 Gummimantel
 Modehosen
 zu herabgesetzten Preisen.
 Für Maßbestellungen reich
 sortiertes Lager englischer
 und tschechischer Stoffe.
 Prompte u. moderne Aus-
 führung garantiert. 2572
Franz Cverlin
 Schneidermeister
 Maribor, Aleksandrova c. 28.
 Sie annoncieren billig und
 fachgemäß nur durch die
Annoncienexpedition Vorsic
 222 Stomškov trg 16, 222

Das Leitersberger Ziegelwerk bei Maribor
 hat wegen Platzmangel eine
 größere Quantität Mauerziegel,
 Biber, Strangfalz und Preßfalz I.
 und II. Klasse prompt und billigst
 an solide Käufer abzugeben. 2751
 Günstige Zahlungsbedingungen nach Vereinbarung!

Französisch, Italienisch, Spanisch
 unterrichtet 4540
V. Kovač, Loška ulica Nr. 14.

la. Trifalter
Portland-Zement
 in Fässern und Säcken, Zagorer Stück-
 kalk und andere Baumaterialien, sowie
 sämtliche Zementwaren empfiehlt zu
 den billigsten Tagespreisen
C. PICKEL
 Kunststeinfabrik, Zementwarenerzeu-
 gung und Baumaterialienhandlung
 Maribor, Korošičeva ul. 39

Baumaterialien
 Zinoseun, Asphaltierungen, Zylolith-Fußböden, Spezial-
 mittel gegen Nässe, zur Trockenlegung feuchter Mauern
 und gegen Haus- und Holzschwamm, Gipsplatten,
 Dachpappe, Ruberoid, Holzzement, Teer, Karbolinum,
 Asphalt, Gips, Bitumen und so weiter
Ljubljanska komercijalna družba
 Ljubljana, Bleiweisova cesta 18. 2297

Besuchen Sie unsere Musterausstellung auf der
Zagreber Messe in unserem eigenen Pavillon
„KONOPJUTA“
 Handelsaktiengesellschaft für
 Hanfprodukte und Säcke
 Jugoslawische Abteilung **GROHMANN-GRUSCHWITZ**
 Erzeugnisse der Fabriken: **GROHMANN & Co., Würbenthal, Č. S. R.**
Gruschwitz Textilwerke A.-G. Neusalz a/O
 Leinen, Hanf, Baumwolle, Garne u. Zwirne für Fabrikationszwecke u.
 für den Hausbedarf, versch. Börtel, Litzen, Schnüre, Zwiraköpfe etc.
ORIGINAL-FABRIKSPREISE 3709
TELEPHON 19-80 ZAGREB TRENKOVA UL. 5.

REPARATUREN
 aller Gattungen elektrischer Maschinen,
 Transformatoren und Apparaten liefert
 unter Garantien erstklassiger sowie auch
 fachgemäßer Durchführung schnellstens 2621
 die modern eingerichtete Fabrik
Jugosl. SIEMENS d. d., Zagreb.
 Kanzlei: Draškovičeva 23. Adresse für Sendungen:
 Telephon 8-84, 25-82. ZAGREB-SAVA, Industriegeleise.

Neuestes in Herren-Frühjahrshüte
 in Borsalina und echte
 In größter Auswahl **M. SCHRAM** Panama von Süd-Amerika
 Aleksandrova c. 11

LINCOLN 8-ZYLINDER

Fords bester Luxuswagen der Welt!

FORD TOURINGWAGEN

Modell 1924. Gefälliges Aussehen, größerer Kühler und Motorhaube, elektrisches Licht und Anlasser. Neue Wagen soeben angekommen. Preis franko verzollt Maribor, Din 52.000.—

FORD LASTWAGEN

CHASSIS für 1000 kg Nutzlast. Das ideale Lieferungsfahrzeug für jedes Unternehmen. Billiger als Pferdebetrieb. Din 42.000.—

FORDSON TRAKTOR

Die Universalmaschine für die Landwirtschaft; auch als Antriebsmaschine zu gebrauchen. Großartig als Zugwagen; zieht Lasten bis 18 Tonnen.

AUTORISIERTE FORD-VERTRETER:

American Import Co.

Maribor, Koroska cesta 24

ZAGREBER MUSTERMESSE vom 27. April bis 3. Mai 1924.

Offiziel. Speditore **TRANSPORT** Speditors - Büro: Maribor, Aleksandrova cesta 61, Tel. 350.

Mit dem Verkauf der Legitimationen, wurde bereits begonnen, deren Gültigkeit vom 13. April bis 12. Mai währt. Für diese Zeit 50% Fahrpreisermäßigung bei Personen- und Schnellsügen auf allen Bahnstrecken. Preis der Legitimation vierzig Dinar. Verzollungen und sämtlich Speditionen durch das Speditorsbüro „Transport“ promptest bei billigsten Preisen.

Kurhaus Semmering

Physikalisch-diätische Höhen-Kuranstalt. 1000 Meter über dem Meere. 2 Stunden von Wien. Chefarzt Dr. Fr. Hansky. Alles Nähere durch die Prospekte. Frühjahr und Herbst ermäßigte Preise. 3704

Kabarna „Frankopan“

Seit heute spielt hier ein neuer Pianist mit modernem Bar-Programm. Erstklassige Weinsorten. Vikäre. Champagner. Obber Bier. Solide Bedienung. 3748
Es empfiehlt sich **Juan Kukul.**

Konkurrenzlos billig! 3502

Sagorer Weißkalk

Portland u. Romazement
stets frisch lagernd, zu original Fabrikpreisen
Eisen- und Baumaterialien-Großhandlung
J. ANDRASCHITZ, MARIBOR
Stets jedes Quantum lag ernd!

Herren oder Damen

perfekt in deutscher und serbischer Sprache als Agenten von solider Firma gesucht. Leichtes Arbeiten. Tagesverdienst 300 bis 500 Dinar
Offerte mit Photograph. unter „Solid“ an die Verwaltung.

Dank und Anerkennung.

Ich fühle mich angenehm verpflichtet, dem Herrn **Johann Wodnik**, Zitherlehrer, Zidovska ulica 8, der mir in kurzer Zeit wirklich schön das Zitherspiel lehrte, öffentlich meinen Dank auszusprechen. Empfehle daher auch jedermann, der dieses schöne Spiel erlernen will, Herrn Wodnik mit vollem Rechte als erstklassigen Zitherlehrer auf das Beste.
3770 **Seinrich Breitwitzer.**

Jeder alte Hut wird um 40—45 Din umgeformt.

Garantie für erstklassige Arbeit.
Pensionistens- und Beamtenfrauen 30% billiger.
Nur bei Lya Zahlbruckner
Maribor, Gosposka ulica 40. 3780

Größtes Lager von Garten- u. Veranda-Korbmöbeln, sowie aller Arten Korb- und Siebwaren und Kinderwagen.
Sessel werden mit Rohr eingeflochten.

Jos. Antloga, Maribor, Trg svobode
3775 (früher Sofienplatz).

KLUB-BAR

TELEPATHISCHE SEANCE
Lea May, 3671
Zauber-Humoristin.
Olga Glueck
Innern. Sängerin
Walter and Gert
Modernes Tanzduo.
Prolongiert
Zither-Virtuose
RUDOLFI
Prolongiert
Täglich um 22 Uhr.
I ILSE SIRK'S!

2 sehr schöne Lattenberger Hengste

4jährig, gut eingeboren, from, schnellgehend, mit Zuchtpapieren zu verkaufen. Anfrage bei **Dr. Scherbaum**
Maribor 3745

KAUFEN SIE KUPFERVITRIOL

garantiert 98 bis 99%, prima Ware, in plombierten Säcken, auf Wunsch in Fässern, unter Berechnung der Originalpreise der Fässer und direkt vom Werke

„MARENGO“ SOCIETA ANONIMA ITALIANA GENOVA

durch das Verkaufsbüro mit Depot für Jugoslawien.

„ORBIS“ D. D., ZAGREB

Postfach 156

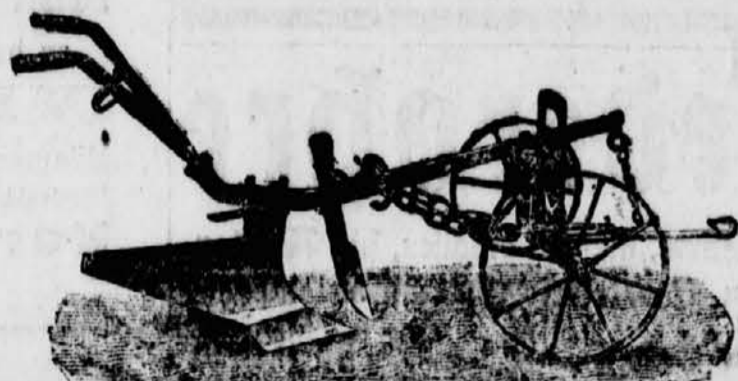
zu Original-Fabrikstagespreisen, mit 60 bis 90 Tage Kredit gegen Akzept. 2357

- Holzmöbel
- Eisenermöbel
- Büromöbel
- Lapazierermöbel
- Bettwaren
- Teppiche 112
- Vorhänge
- Möbelstoffe
- Bettfedern

Möbel- u. Teppichhaus
Karl Preis
Maribor, Gofoska ulica 20, Wirtshaus
Freie Bestätigung!
Kein Kaufzwang!
Preislisten gratis!

1a. PORTLAND-ZEMENT in Säcken und Fässer und **KALK**
stets zu haben bei: 2575 **Ferd. Rogatsch**
Franciškanska ulica 17.

Die weltberühmten landwirtschaftlichen Geräte u. Maschinen **RUD. SACK, LEIPZIG**



zu Original-Fabrikpreisen erhältlich bei **PINTER & LENARD, MARIBOR**

STREICHET NUR MIT INERTOL



D. R. Pat.
Wasser abstoßender schwarzer Schutzanstrich
für Beton & Eisen
einzigartig bewährt gegen Feuchtigkeit, Säuren, Laugen, Dämpfe, über und unter Wasser oder Erde
zu haben bei 3713 **Medič & Zankl**
Kemindustrija, Meljska cesta 12

Eiserne Konstruktionen, Maschinen- und Bauschlosserei auf elektr. Betrieb. Autogene Schweißerei

Kanzlei: Ptujška cesta Nr. 21 **Fr. Kumerč** Werkstätte: Pod mostom 10
Ausgezeichnet: bei der I. Gewerbeausstellung, I. Industrie- und Gewerbeausstellung, sowie bei der I. Landes Gewerbeausstellung in Maribor. Empfiehlt sich dem geehrten Publikum und Unternehmungen

A N T. R U D. L E G A T
Slovenska ul. 7 **MARIBOR** Telephon 100



Schreibmaschinen, Farbbänder, Kohlenpapier, Durchschlagpapier, Briefordner „Indus“, Reparaturen und Reinigung von Büromaschinen

„Keine Dummheiten!“ schrie sie ihn ungeduldig an. „Du wirst morgen mit ihm hier wieder...

„Hörst du nicht, wie ich dich liebte?“ stotterte er ängstlich, als sie ihm keinen Begriffs...

„Thomas! Ich bitte dich, ärgere mich nicht!“ beting mich nicht zum Neugierigen! Dieses...

„Bist du noch da?“ rief er in freundschaftlichem Ton: „Weißt was, Thomas? Deine Frau ist...

„Das merke dir, mein Lieber: Auf die Welt ist kein Mann nur durch eines einzuwirken...

Die Stadt flimmerte nach dem grauen Tage auf in den ersten Lichtern. Und Lena empfand...

Die Lüge.

Von Lisa von Roth-Würz.

„Nicht mehr daran denken.“ fühlte sie. Das alles war vorbei. Georg hatte ihren...

„Das ist eine Lüge.“ sagte er. Lena war die Untergrundbahn hin zum Büro der...

„Geht es dir?“ fragte er. „Ich habe keine Lust, dich zu verlassen.“

„Geht es dir?“ fragte er. „Ich habe keine Lust, dich zu verlassen.“

„Geht es dir?“ fragte er. „Ich habe keine Lust, dich zu verlassen.“

„Geht es dir?“ fragte er. „Ich habe keine Lust, dich zu verlassen.“

„Geht es dir?“ fragte er. „Ich habe keine Lust, dich zu verlassen.“

„Du?“ fragte Georg langsam — und Lena sah sein Erschrecken, als sie plötzlich vor ihm stand im Lichtkreis der elektrischen Tischlampe.

„Ja, ich“, sagte sie und lächelte und sah ihn an, und ihre Stimme war leicht, „ich fürchtete, du könntest schon fort sein.“

„Er spürt nichts“, dachte sie, und wieder war jenes Kühle, Fremde in ihr, „ich lüge besser als er.“

Und indes sie lächelnd sich küßte ließ, war ihr Schmerz betäubt durch eine tiefe, grausame Neugier: wie weit würde sie ihn betrogen können — wie weit?

Radio.

Das Geheimnis der Radio-Wellen.

Die meisten Menschen können sich nicht so recht vorstellen, was für Wellen aus die Radio-Botschaften vermitteln, denn was sind Wellen von Hunderten, ja Tausenden von Metern Länge?

Wie entstehen nun elektrische Wellen? Wenn in einem elektrischen Stromkreis eine Funkenstrecke eingeschaltet ist, so entstehen in diesem Stromkreis beim Ueberpringen eines Funken elektrisch-chemische Schwingungen.

Die Schwingungen können durch Induktion auf andere Stromkreise übertragen werden. Sie können durch geeignete Anordnungen auch in den Weltraum hinausgeschickt werden.

man von Mittelfrequenz, bei mehreren 1000 bezogen von Hochfrequenz. Für das Radio kommt nur Hochfrequenz in Betracht, denn hier handelt es sich um Schwingungszahlen bis zu einer Million und mehr in der Sekunde.

Diese Wellen der drahtlosen Telephonie sind die längsten Wellen, die wir kennen. Es mag in diesem Zusammenhang erwähnt werden, daß auch die kürzesten Wellen, die wir bisher kennen, elektrischer Natur sind.

Der Radiofreund aber, soweit er nur eine Unterhaltung sucht, braucht sich mit diesen Dingen nicht zu beschäftigen. Wenn er die Wellenlängen kennt, auf denen sein Empfänger ihm Konzerte und Vorträge vermittelt, dann kann es ihm gleichgültig sein, wie diese Wellen zustande kommen und wie man sie erklärt, die Hauptsache ist ja doch, daß sie ihm hörbar sind.

Drahtlose Telephonie und Schwerhörigkeit.

In der „Münchener Wochenschrift“ ist von Faßl auf die Bedeutung der Radiotechnik für Schwerhörige hingewiesen und erwähnt, daß in Amerika nach dem Vorschlag des Ingenieurs Hanson Radiostationen von der Größe einer photographischen Handkamera gebaut werden, die in den Dienst der Schwerhörigen-Bekämpfung gestellt werden sollen.

r. Das Telephon als Antenne. Eine interessante technische Neuerung besteht in einem Empfänger, mit Hilfe dessen man die

Telephonleitung als Antenne für die drahtlose Verbindung benutzen kann. Diese Anordnung ist besonders für Radiotelegraphen wertvoll, die infolge ungünstiger Räumlichkeiten oder Vorschriften ihrer Zusatzteile keine freien Antennen errichten können.

1. Empfang mit Kopfhörern. Daß wie im Radiotelephon die Bipele des technisch Erreichbaren noch längst nicht erklommen haben, zeigt eine Meldung, nach der eine englische Radio-Fabrik neuerdings einen Empfangsapparat liefert, der nur aus einem Doppelkopfhörer besteht. Es handelt sich um einen Kristallempfänger, der sich dadurch auszeichnet, daß der Detektor keiner Anstellung bedarf, da seine Empfindlichkeit sich nicht ändert.

Die Radiotelephonie auf dem Lande. Eine französische Radiogeschicht schreibt in der letzten Ausgabe über die Entwicklung der Radiotelephonie auf den Farmen in den Vereinigten Staaten. Von einer Station des Landwirtschaftsministeriums besaßen sich ungefähr 40.000 Empfangsstationen auf den in 780 Distrikte verteilten Farmen, was durchschnittlich 51 auf den einzelnen Bezirk ausmacht.

Radiostationen. Die australische Regierung hat einer deutschen Gesellschaft den Auftrag zur Errichtung von vier großen Radiostationen im Bezirk erteilt, die zur Verbindung der Hauptstadt mit den nachbarrepublikanischen Queensland, Costa Rica, San Salvador und Nicaragua dienen sollen.

Von den Großstationen. Die Radiostationen am Böhmersee und auf dem Bodensee, die vor allem dadurch bekannt geworden ist, daß ihre Antenne am Rande des Herzogentums aufhängt und von hier zum Kochsee herunter gespannt wurde, also von einem Berge, statt von einem Stahlsäulen getragen wird, soll gegenüber dem ursprünglichen Plan bedeutend erweitert werden.